

SQ-spezifischer Förderbedarf bei Sprachentwicklungsstörungen im Jugendalter

- Die Spontan- und Schriftsprache der Jugendlichen ist fortdauernd durch massive Defizite des expressiven und rezeptiven Sprachgebrauchs gekennzeichnet.
- Die Jugendlichen mit SSES zeigen gravierende Einschränkungen im semantisch-pragmatischen Bereich sowie in der Kommunikation in sozialen Kontexten
- Das Bild der SSES im Jugendalter ist gekennzeichnet durch allgemeine kognitive Defizite
- Die Jugendlichen mit SSES weisen erhebliche Schwierigkeiten in ihrer Informations- und Sprachverarbeitungscompetenz auf. Hier besteht ein enger Kontext zu den sprachlichen Defiziten der Jugendlichen.
- Es liegen auditive Informationsverarbeitungsdefizite vor.